

Dekoratives Glasgewebe mit innovativer Verklebetechnik, vorgrundiert



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

DinoTex Aqua VG ist ein Wandbelag für den Innenbereich, besonders für beanspruchte Innenwände.

Es ist ein Spezialgewebe mit gleichmäßiger, weiß pigmentierter Spezialappretur und rückseitiger, wasseraktivierbarer Kleberschicht.

DinoTex Aqua VG ermöglicht vielseitige Oberflächengestaltung durch die Auswahl unterschiedlicher Dessins in Kombination mit unterschiedlichen, darauf einzusetzenden Beschichtungen. Hervorragend für den Objektbereich geeignet, da aufgrund der werkseitigen Vorgrundierung ggf. ein Arbeitsgang gespart werden kann.

DinoTex Aqua VG kann auch mit Lasur- oder Wischtechniken individuell gestaltet werden.

Zur Verfügung stehen 4 vorgrundierte Strukturen.

Werkstoff

DinoTexAqua VG ist aus rein mineralischen Glasfasern mit einem Durchmesser von 8 - 11 µm hergestellt und beidseitig mit einer Spezialappretur auf Dispersionsbasis und neuartigen Kleberschicht ausgestattet. Grundsätzlich werden nach Beschichtung des Glasgewebes keine Glasfasern mehr freigesetzt.

Strukturen		g/m ²	Rollenmaß
527 Orleans	mittelfein VG	180	50 m x ca. 1 m
528 Cannes	fein VG	160	50 m x ca. 1 m
530 Lyon	grob VG	250	25 m x ca. 1 m
532 Nimes	mittelfein VG	215	25 m x ca. 1 m

Eigenschaften

DinoTex Aqua VG

- Ist rationell schnell verarbeitbar.
- Kein Dispersionskleber notwendig.
- Ist gleichmäßig mit einer hochwertigen Appretur und einer Kleberseite ausgestattet. Deshalb ist eine problemlose, exakte lohn- und materialsparende Verlegung möglich.
- Kann im Innenbereich auf allen tragfähigen, festen, trockenen und sauberen Untergründen verklebt werden.
- Kein Juckreiz bei der Verklebung des Gewebes.
- Kleberaktivierung nur durch Wasserbenetzung.
- Lässt sich nicht durch Wasser nach der Verklebung ablösen.
- Oft genügt ein Anstrich (matt oder seidenmatt).

Verarbeitungshinweise

Zuschneiden

Das Gewebe wird stets vor dem Verlassen des Werks sorgfältig geprüft. Vereinzelt produktionsbedingte Fehler können vorkommen. Diese sind an den Schnittkanten gekennzeichnet und durch entsprechende Zugaben ausgeglichen. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Grundsätzlich ist während des Zuschneidens der Bahnen auf Fehlerfreiheit des Gewebes zu achten. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung können nicht anerkannt werden. Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals auf einer Fläche gestürzt oder seitenverkehrt kleben. Strukturen, die einen Musterrapport aufweisen, sind in Höhe des Ansatzes mit einem Markierungsstreifen versehen, der nach Überstreichen nicht mehr sichtbar ist.

Für eine leichte Verarbeitung empfehlen wir die Verwendung unseres Benetzungsgärts "Aqua Quick".

Verklebung

Das zugeschnittene wasseraktivierte Glasdekogewebe auf Stoß einlegen und hierbei auf ein spaltfreies Aneinanderstoßen der Bahnen achten. Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben! Außen- und Innenecken sollten ca. 10 cm weit umklebt und mit einem Eckenkantenroller sorgfältig gefalzt werden. Die nachfolgende Bahn wird in diesem Fall überlappt angeklebt und mittig durch Doppelnachtschnitt durchtrennt. Nicht unter + 8°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Das Andrücken der wasseraktivierbaren Gewebbahn erfolgt mit geeignetem Tapezierwerkzeug, idealerweise einer Hartplastikspachtel. Es ist unbedingt auf eine gleichmäßige, vollflächige, blasenfreie Kontaktierung mit dem Wanduntergrund zu achten.

Arbeitsschritte

Kleberaktivierungsphase

Nach der Wasserbenetzung ist eine Aktivierungsdauer zur Ausbildung einer ausreichenden Anfangskleberhaftung von ca. 2-10 Minuten einzuhalten. Da die Aktivierungsgeschwindigkeit hauptsächlich von der Wasserauftragsmenge, Objekt- und Wassertemperatur beeinflusst wird, sind die genauen Aktivierungszeiten individuell an den jeweiligen Objekten zu ermitteln.

Beim Zusammenlegen der wasserbenetzten Gewebbahnen ist darauf zu achten, dass die kleberaktive Seite nicht mit der Gewebesichtseite in Kontakt kommt. Nach der Kleberaktivierung ist der direkte Kontakt mit Wärmequellen zu vermeiden.

Verarbeitungshinweise

Die Aktivierung der rückseitig aufgetragenen Kleberbeschichtung erfolgt mit herkömmlichem sauberen Leitungswasser. Die Wassertemperatur sollte nicht unter 10°C liegen. Es ist auf eine gleichmäßige, vollflächige Benetzung der kleberbeschichteten Geweberückseite zu achten. Die Wasserapplikation kann unter anderem nach folgenden Methoden erfolgen:

- Auftrag durch Wasserauftragsgerät "Aqua Quick". Die Handhabung ist der Gebrauchsanweisung für "Aqua Quick" zu entnehmen.
- Wasserauftrag durch rückseitige Wasserbenetzung mittels handelsüblichen Farbrollern oder Bürste. Die nach Bedarf zugeschnittenen Gewebepapieren werden auf einen geeigneten Untergrund, z. B. Tapeziertisch, aufgelegt und gleichmäßig satt mit Wasser benetzt.
- Wasserauftrag durch den Einsatz von Tapeziermaschinen, z. B. Tapofix CB 1000. Hierbei ist die Verwendung einer geeigneten Tauchwalze unbedingt erforderlich. Die Handhabung dieser Tauchwalze ist der Gebrauchsanweisung für den Wasserauftrag mittels Tapeziermaschinen zu entnehmen.

Trocknung

Vor der Farbbeschichtung ist eine ausreichende Abtrocknung der verklebten Gewebepapieren einzuhalten. Zu starke Zugluft während der Trocknungsphase ist zu vermeiden. Im Normalfall erfolgt eine ausreichende Abtrocknung innerhalb von 12 Stunden. Objektgegebene Temperatur ist immer zu beachten.

Beschichtungsaufbau und Verbrauchswerte

Je nach gefordertem Beanspruchungs- und Glanzgrad stehen speziell entwickelte DinoTex-Beschichtungen sowie hochwertige Anstrich aus dem Dinova-Innenfarbensortiment zur Verfügung.

Matte Beschichtungen

- EuroMatt ELF
- EuroMattlatex ELF
- DinoVit Plus ELF

Naßabriebklasse 2 nach DIN EN 13 300, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778, für normale bis mittlere Beanspruchung.

Seidenmatte Beschichtungen

- EuroPaint
- PU-Seidenmattlack D-22

Bei Einfall von Streiflicht und der Verwendung seidenmatter Beschichtungen kann ein zweiter Anstrich erforderlich werden.

Untergrundvorbereitung und Grundierung

Untergrundbeschaffenheit und Grundbeschichtung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene, glatte, schwach saugende und saubere Untergründe, die fachgerecht vorbereitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18 363 und das BSF-Merkblatt Nr. 20 „Beurteilung des Untergrundes für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten – Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden, sowie BFS-Merkblatt Nr. 10 „Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz“.

Risse, Löcher und Unebenheiten vor der Grundierung mit Dino-Fill oder DinoMur ausgleichen. Bei nachfolgenden seidenglänzenden oder glänzenden Beschichtungen auf DinoTex Aqua VG sind Gipskartonplatten oder unebene Putze ganzflächig zu spachteln.

Feste Anstriche, normal saugende Putzflächen P II, P III bedürfen keiner speziellen Grundierung. Feste und saugende Putzflächen der Mörtelgruppen P II und P III sowie Beton mit Unigrund Plus, Tiefgrund W ELF oder DinoHydrosol ELF je nach Erfordernis nach Werkvorschrift grundieren.

Gipsputze P IV und Gipskartonplatten: eventuell vorhanden Sinterhüte abschleifen, Spachtelgrate entfernen, anschließend mit Tiefgrund W ELF grundieren.

Nicht tragfähige Altanstriche, Leimfarben, Kalk, Tapeten und Raufaser: Vor der Verklebung von DinoTex Aqua VG Glasgewebe nicht tragfähige Schichten restlos entfernen und Flächen mit Tiefgrund W ELF oder Unigrund Plus grundieren.

Holz-, Span-, Sperrholz- oder Hartfaserplatten anschleifen, soweit sie gewachst sind. Bei braun verfärbenden Inhaltsstoffen einen Grundanstrich mit Hydro Isogrund H-18 durchführen.

Bei pilz- und schimmelveucherten Untergründen mit leichtem oder mittlerem Befall zur Untergrundsanie rung Dibesan-Sanierlösung mindestens 6 Stunden einwirken lassen. Stark befallene Untergründe vorher mechanisch säubern und gründlich nachwaschen.

Nikotin- und rußverseuchte Flächen mit Isogrund LF streichen und gut durchtrocknen lassen.

Bitte beachten

Bitte beachten

DinoTex und DinoTex Aqua VG niemals gemischt bzw. gestürzt an einer zusammenhängenden Fläche verarbeiten. Untere Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur +8 °C.

Lagerung

DinoTex Aqua VG Glasgewebe trocken und absolut spritzwassergeschützt lagern.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel-Nr. 91206 (Baustellenabfall).

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.

Technisches Merkblatt DinoTex Aqua VG, Stand: April 2012